

Presseinformation

Lilli Hollein zur Generaldirektorin des MAK bestellt

Ab 1. September 2021 leitet die profunde Designkennerin das MAK als wissenschaftliche Geschäftsführerin gemeinsam mit Teresa Mitterlehner-Marchesani, die als wirtschaftliche Geschäftsführerin bestätigt wurde

Mit dem Ziel, das Museum für ein breites Publikum zu öffnen, Sammlungsinhalte verstärkt mit innovativen Programmen zu vermitteln, feministische Blickwinkel zu forcieren und auch popkulturelle Themen einziehen zu lassen, übernimmt Lilli Hollein mit 1. September 2021 die Generaldirektion und wissenschaftliche Geschäftsführung des MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien. Sie wird das Bundesmuseum gemeinsam mit Teresa Mitterlehner-Marchesani leiten, die für die kommenden fünf Jahre als wirtschaftliche Geschäftsführerin bestätigt wurde. Die Entscheidung über die Besetzung der neuen MAK-Geschäftsführung gab Kunst- und Kulturstaatssekretärin Andrea Mayer bei einer Pressekonferenz am 26. April 2021 bekannt.

„Das MAK, eines der schönsten und ältesten Museen angewandter Kunst der Welt, mit seiner unvergleichlichen Sammlung leiten zu dürfen, und als aktives, vielfältig kommunizierendes und international kooperierendes Haus zu positionieren, ist eine der wunderbarsten Aufgaben, die ich mir vorstellen kann. Ich danke für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird und freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des MAK“, so Lilli Hollein.

Die designierte MAK-Generaldirektorin studierte Industriedesign (Universität für Angewandte Kunst Wien) und ist Mitbegründerin der VIENNA DESIGN WEEK, die sie seit 2013 als alleinige Direktorin leitet. Als Projektmanagerin und Kuratorin entwickelte sie Architektur- und Design-Ausstellungen u.a. für die Kunsthalle Krems, die Berliner Galerie Aedes oder die Designzone Looshaus. 2007 war sie Kommissärin des österreichischen Beitrags auf der Architekturbiennale São Paulo. Die VIENNA DESIGN WEEK, die seit 2007 jeweils im Frühherbst an jährlich wechselnden Orten der Stadt ausgetragen wird, hat Hollein zu Österreichs größtem kuratierten Designfestival mit internationaler Reputation ausgebaut.

Als MAK-Generaldirektorin folgt sie Christoph Thun-Hohenstein nach, der das MAK von 2011 bis 2021 geleitet und mit Blick auf die Digitale Moderne und ökologisch-soziale Fragestellungen neu positioniert hat. Er ist Initiator und Leiter der 2015 gegründeten VIENNA BIENNALE, der weltweit ersten Mehrspartenbiennale.

Teresa Mitterlehner-Marchesani ist seit 2016 wirtschaftliche Geschäftsführerin des MAK und erzielte im Jahr 2019 das erfolgreichste Ergebnis seit 2006. Auch das herausfordernde Pandemie-Jahr 2020 wurde solide, mit Erhöhung des Eigenkapitals abgeschlossen.

„Wir freuen uns auf unsere Zusammenarbeit und auf die gemeinsame Aufgabe, die über 150-jährige Geschichte des MAK mit spannenden Inhalten und innovativen Konzepten auf einer guten wirtschaftlichen Basis weiterschreiben zu dürfen“, so Lilli Hollein und Teresa Mitterlehner-Marchesani.

Porträtfotos unter [MAK.at/presse](https://www.mak.at/presse) zum Download.

MAK-Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)
Cäcilia Barani
Sandra Hell-Ghignone
T +43 1 711 36-233, -229, -212
presse@MAK.at, www.MAK.at

Wien, im April 2021